

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 42. Am andern Pfingsttage. Joh. 3, 16 - 21.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

Zu der Eüchrigmachung, eine Wohnung Gottes zu seyn und zu bleiben.

- 1) Was sie voraus sey.
 - 2) Was sie in sich fasse.
 - 3) Was den göttlichen Endzweck darauf erfolge.
- P. II. Daß es eigentlich ein Gnadenwerk des heiligen Geistes sey.
- 1) Ein göttlich Werk.
 - 2) Besonders Gottes des heiligen Geistes.
 - 3) Ein Werk aus Gnaden.

Nachmittags über Ap. Gesch. 2, 1 - 13.

Analytice.

- D) Das große Wunder der Ausgießung des heiligen Geistes über die Erstlinge des neuen Testaments.
- P. I. Vorläufige Umstände.
- P. II. Das Wunder der Ausgießung selbst.
- P. III. Nachfolgende Umstände.

S. 42. Am andern Pfingsttage.

Joh. 3, 16 - 21.

- A) Die überschwängliche Grösse der Liebe Gottes gegen die Menschen. Die erhellet aus Betrachtung
- P. I. der Person, die da liebt.
 - P. II. Der Personen, die geliebt werden.
 - P. III. Aus der kräftigen Art dieser Liebe. (Daß er seinen eingebornen Sohn gab.)
- B) Der schändliche Undank der Menschen gegen den heiligen Geist.
- P. I. Wie gütig er den Menschen begegne.
 - P. II. Wie undankbar und schändlich der Mensch ihm begegne.
- C) Vergleichung der Pfingsten im A. T. mit den Pfingsten im N. T.
- dort